



Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

An alle  
Mitglieder des BA 4  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender:**  
**Dr. Walter Klein**

**Privat:**  
Angererstr. 7 b, 80796 München  
Telefon: 309949  
Telefax: 55069476

**BA-Geschäftsstelle Mitte:**  
Tal 13, 80331 München  
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger  
Telefon: 29165173  
Telefax: 22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 29.10.2015

## Protokoll der öffentlichen BA-Sitzung am 28.10.2015

Ort: Cafeteria des ASZ Schwabing-West  
Zeit: 19.40 – 21.40 Uhr  
Sitzungsleitung: Herr Dr. Walter Klein  
Schriftführerin: Frau Doris Grüninger

### A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung  
Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:  
TOP B 2.1 Human Perspective e.V.: Projekt für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge  
TOP E 2.1.3 Klausingweg 6: Fällung zweier Pappeln  
Die Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen **-einstimmig genehmigt-**
2. Protokolle der BA-Sitzung vom 30.09.2015  
Beide Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion  
Frau Gmelin berichtet, dass die Fläche des Helmut-Fischer-Platzes vor allem nachts als Parkplatz missbraucht wird. Auf Vorschlag von Herrn Dr. Klein wird die zuständige Kommunale Verkehrsüberwachung um häufigere nächtliche Kontrollen gebeten.  
**-einstimmig genehmigt-**  
  
Frau Gmelin beklagt außerdem die häufig verparkten Gehwegnasen an Kreuzungen. Ihr ist dies besonders an der Nordwestseite der Kreuzung Agnes-/Isabellastraße aufgefallen. Auch hier wird die Kommunale Verkehrsüberwachung um Kontrollen gebeten.  
**-einstimmig genehmigt-**
4. Bürgeranliegen  
4.1 Zwei Vertreter der Mietergemeinschaft Sailerstr. 11 berichten zum aktuellen Sachstand und bitten den BA weiterhin um Unterstützung: Die meisten Mieter haben mittlerweile

die Kündigung akzeptiert und können deswegen bis Ende 2016 in ihren Wohnungen bleiben. Einige wenige Mieter gehen mit Hilfe des Mietervereins München gerichtlich gegen die Kündigung vor, ob man sich durchsetzen könne, stehe in den Sternen, da es bei den auf unterschiedliche Richter verteilten Verfahren unterschiedliche Entscheidungen gebe.

Wie ernst die Argumentation der Eigentümer bez. der Asbestbelastung zu nehmen sei, zeige sich daran, dass, obwohl die Kündigungen neben wirtschaftlichen Interessen der Eigentümer auch mit Asbestbelastung des Gebäudes begründet werden, in frei gewordenen Wohnungen mittlerweile größere Gruppen von Männern, vermutlich Bauarbeiter untergebracht seien. Der BA wird diesen Hinweis auf mögliche Zweckentfremdung von Wohnraum an das zuständige Amt für Wohnen und Migration weitergeben. Auf Wunsch der Mieter erhält der Oberbürgermeister einen Abdruck dieses Schreibens. Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**

- 4.2 Zwei Anwohner des Elisabethmarktes fordern für die bevorstehende Sanierung des Elisabethmarktes ein Konsensverfahren, wie es der BA 5 für den Markt am Wiener Platz beantragt hat. Ihren entsprechenden Antrag wird der BA im November behandeln.

## **B Soziales**

Vortrag: Herr Lugani

### 1. Anträge

- 1.1 SPD: München-Pass für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge  
Der Antrag wird **-einstimmig beschlossen-**

### Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Human Perspective e.V.: Projekt „Kennen-Lernen“ für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge  
Der Verein möchte beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Fördermittel beantragen und benötigt dafür ein Unterstützungsschreiben eines kommunalen Organs. Ein solches Schreiben wird bei acht Gegenstimmen **-mehrheitlich genehmigt-**

3. Unterrichtungen (siehe Bericht)

## **C Wirtschaft und Kultur**

Vortrag Herr Dr. Leuschner

### 1. Anträge

- 1.1 EDEKA: Wertstoffcontainer vor dem neuen Supermarkt in der Isoldenstraße  
Die Container wurden nach einem Anruf von Herrn Dr. Klein beim Abfallwirtschaftsbetrieb bereits versetzt

### 2. Entscheidungen und Anhörungen

#### 2.1 Wirtschaft

- 2.1.1 Belgradstr. 45 „Longrain Thai Cuisine“: Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.2 Elisabethmarkt: Freischankfläche „Wintergarten“  
Beschlussvorschlag des UA: Der UA begrüßt, dass die Bezirksinspektion den Wirt zur Verkleinerung der Freischankfläche auf den genehmigten Umfang und zur Sauberhaltung des Bereichs verpflichtet hat, hält aber nach wie vor einen Ortstermin mit dem Baureferat Gartenbau für erforderlich. Dabei soll geklärt werden, wie die durch die Ausweitung der Freischankfläche bzw. naturwüchsig entstandene Trampelpfade stark geschädigten Grünbereiche saniert werden können **-einstimmig genehmigt-**

2.2 Kultur2.3 Veranstaltungen**D Planen und Wohnen**

Vortrag Herr Haider

1. Anträge2. Entscheidungen und AnhörungenPlanen

- 2.1 Vorbescheid Bauerstr. 26: Aufstockung des Rückgebäudes um eine zusätzliche Etage (Erweiterung der bestehenden Wohneinheit)  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Herzogstr. 60: Abbruch und Neuerrichtung von 12 Balkonen  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Voraussetzung, dass die betroffenen Mieter mit der Maßnahme einverstanden sind **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3 Hohenzollernstr. 105: DG-Ausbau für 2 Wohnungen, Aufstockung und zusätzlicher Balkon (6. OG Südseite), Vergrößerung und Neuerrichtung von Dachgauben  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Voraussetzung, dass wegen der Nähe zum Einzeldenkmal Hohenzollernstr. 107 eine denkmalschutzrechtliche Erlaubnis erteilt wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.4 Belgradstr. 22: Abbruch und Neuerrichtung des Dachstuhls mit 2 Wohneinheiten  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Voraussetzung, dass a) die erforderliche denkmalschutzrechtliche Erlaubnis erteilt wird, b) die erforderlichen Stellplätze nachgewiesen werden und c) die Mieter der darunter liegenden Wohnungen rechtzeitig und ausführlich über die geplante Baumaßnahme informiert werden **-einstimmig genehmigt-**
- 2.5 Agnesstr. 36: DG-Ausbau (1 Wohneinheit)  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung Zustimmung unter der Voraussetzung, dass die Mieter der darunter liegenden Wohnungen rechtzeitig und ausführlich über die geplante Baumaßnahme informiert werden **-einstimmig genehmigt-**
- 2.6 Ansprengerstr. 3, 5, 7 und Rossinistr. 4, 6, 10:  
Anbau von Balkonen und freistehenden Aufzügen  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Voraussetzung, dass die Mieter ihr Einverständnis erklären. Der Bauherr wird um Rückmeldung gebeten, ob und in welchem Umfang sich die Baumaßnahmen auf die Miete auswirken **-einstimmig genehmigt-**
- 2.7 Karl-Theodor-Str. 92: Schulbauoffensive: Neubau eines 2-geschossigen Schulpavillons (12 Klassenzimmer + Nebenräume) in Modulbauweise mit Aufzug, befristet auf max. 11 Jahre inkl. Baumfällungen in Zusammenhang mit dem Bauvorhaben  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.8 Vorbescheid Infanteriestr. 8: Neubau eines Rückgebäudes auf bestehender Tiefgarage  
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung, da die dem BA vorliegenden Unterlagen für eine Beurteilung des Vorhabens nicht ausreichen. Die fehlenden Informationen (Plan der geforderten Abweichungen von den Abstandsflächen sowie Anschreiben vom 06.08.2015) sollen nachgereicht werden  
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**

- 2.9 Destouchesstr. 83: Sanierung eines Wohn- und Geschäftshauses, Aufstockung des Dachgeschosses, Errichtung von Balkon- und Erkerbauten  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit Ausnahme der als zu mächtig empfundenen, gestalterisch völlig unpassenden und außerhalb der Baulinie (=Gebäudeaußenkante) liegenden Erkerbauten.  
Dieser Vorschlag des UA wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.10 Schleißheimer Str. 198: DG-Neubau durch Aufstockung zur Wohnnutzung  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.11 Ainmillerstr. 32: DG-Ausbau (Wohnung mit Dachterrasse und Rettungspodest)  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Voraussetzung, dass der zusätzlich erforderliche Stellplatz nachgewiesen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.12 Erich-Kästner-Str. 21:  
Erweiterung einer vorhandenen und Anbau einer zusätzlichen Balkonanlage  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.13 Infanteriestr. 11 a: Nutzungsänderung in ein Büro- und Verwaltungsgebäude mit Erwachsenenbildung (Haus E)  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.14 Hohenzollernstr. 112: Nutzungsänderung Ballett-/Tonstudio zu Wohnung  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.15 Clemensstr. 102: Schulbauoffensive: Neubau einer Pavillonanlage für die Erweiterung der Grundschule Hiltenspergerstr. 72 als Interimsmaßnahme  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.16 Ansprengerstr. 22: Aufstockung des einstöckigen Rückgebäudes (3 WE) und Nutzungsänderung im EG: Büro- zu Wohnflächen  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Voraussetzung, dass a) die drei fehlenden Stellplätze nachgewiesen werden und b) der Wurzelbereich der zwei großen schützenswerten Bäume auf dem südlich angrenzenden Nachbargrundstück geschützt und freigehalten wird (keine Lagerung von Material, keine Befahrung)  
**-einstimmig genehmigt-**
- 2.17 Lerchenauer Str. 14: Aufstockung Wohnhaus um ein Geschoss  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Voraussetzung, dass a) der zusätzlich erforderliche Stellplatz nachgewiesen wird und b) die Mieter der darunter liegenden Wohnungen rechtzeitig und ausführlich über die geplante Baumaßnahme informiert werden **-einstimmig genehmigt-**
- 2.18 Vorbescheid Belgradstraße: Errichtung eines geförderten Wohngebäudes mit 5-gruppigem Kinderhaus, Kindertagestreff, Bürgerbüro und Tiefgarage  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Herr Dr. Meiler weist daraufhin, dass der BA seinen Antrag auf Errichtung eines gesicherten Fußgängerüberwegs mit Umlaufsperre vor dem Gebäude aufrechterhalten sollte, um den künftigen Bewohnern und den Nutzern der dort untergebrachten Einrichtungen eine gefahrlose Überquerung der Belgradstraße zu ermöglichen.  
**-einstimmig genehmigt-**
- 2.19 Kaiserstr. 56: Abbruch eines Balkons und Errichtung zweier neuer Balkone im 2. und 3. OG eines Mehrfamilienhauses  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.20 Adelheidstr. 31: Balkonsanierung und Anbau von Balkonen  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen (siehe Bericht)

## **E Umwelt und Verkehr**

Vortrag Herr Damskis und Frau Gmelin

### 1. Anträge

#### 1.1 Bürger: Verkehrsbelastung Winzererstraße – Vorschlag zur Änderung der Verkehrsführung

Der Bürger ist anwesend, schildert die Situation aus seiner Sicht und kritisiert die fehlende Einsicht der Verkehrsbehörde.

Beschlussvorschlag des UA: Der BA lehnt den Vorschlag des Bürgers (Linksabbiegeverbot von der Herzog- in die Winzererstraße) ab und möchte eine großräumige Lösung. Das KVR wird daher aufgefordert, den bereits vor einem Jahr geforderten Ortstermin in der abendlichen Hauptverkehrszeit endlich durchzuführen und dabei die Vorschläge des BA zur Verkehrsberuhigung der Winzererstraße zu diskutieren (u.a. Umwidmung zur Fahrradstraße, Aufhebung des Linksabbiegeverbots an der Schleißeheimer/Hohenzollernstraße, Verkürzung der Linksabbiegespur in der Schwere-Reiter-Straße, Ableitung des Autoverkehrs in die Elisabethstraße).

Der Vorschlag des UA wird

**-einstimmig genehmigt-**

#### 1.2 Grüne: Mehr Fahrradstraßen!

Auf Wunsch von Herrn Damskis werden die drei Punkte seines Antrags einzeln abgestimmt:

1. Veröffentlichung der Untersuchungsergebnisse zu den Auswirkungen der bereits eingerichteten Fahrradstraßen auf Umwelt und Verkehr und zum Kenntnisstand der Verkehrsteilnehmer über die in Fahrradstraßen geltenden Regeln.

**-einstimmig genehmigt-**

2. Zügige Einrichtung der vom BA bereits vorgeschlagenen Fahrradstraßen (Winzererstraße zwischen Ackermannbogen und Schwere-Reiter-Straße; Bonner Straße-Viktoriastraße-Friedrichstraße; nördliche Parallelstraße zur Schwere-Reiter-Straße zwischen Winzerer- und Ackermannstraße)

**-einstimmig zugestimmt-**

3. Umwidmung der Herzogstraße zwischen Winzerer- und Belgradstraße

Mehrere BA-Mitglieder weisen darauf hin, dass mit der Clemensstraße bereits eine ruhigere und für Radfahrer wesentlich attraktivere Fahrradstraße als Ost-West-Verbindung existiert. Wenn auch die Herzogstraße als Fahrradstraße ausgewiesen wird, sei zu befürchten, dass die Autofahrer auf die ohnehin stark befahrene Hohenzollernstraße ausweichen und dort den öffentlichen Nahverkehr beeinträchtigen.

Dieser Teil des Antrags wird bei fünf Gegenstimmen

**-mehrheitlich abgelehnt-**

#### 1.3 Bürger: Parkplatzsituation in Schwabing-West

Beschlussvorschlag des UA: Die Vorschläge des Bürgers (Appell an Autofahrer, vorhandene Stellplätze in Tiefgaragen u.ä. tatsächlich zu nutzen und die Stellplätze im Straßenraum für diejenigen freizuhalten, die keine andere Parkmöglichkeiten haben und Sanktionen bei falschen Angaben im Antrag auf Parklizenz) werden als wenig erfolgversprechend bzw. nicht umsetzbar abgelehnt.

Dieser Vorschlag des UA wird

**-einstimmig genehmigt-**

#### 1.4 Bürger: Gefährdung für Fußgänger an der neuen Straßenbahnhaltestelle Barbarastraße

Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung an das KVR zur Prüfung

Dieses Vorgehen wird

**-einstimmig genehmigt-**

#### 1.5 Bürger: Fahrradstreifen Karl-Theodor-Straße: Blockade durch Lieferfahrzeuge

Beschlussvorschlag des UA: Einrichtung einer Lieferzone auf etwa 4 Fahrzeuglängen werktags zwischen 7 und 9 Uhr

Der Vorschlag des UA wird

**-einstimmig genehmigt-**

- 1.6 Bürger: Akute Parkplatznot in der Tengstr. 24-26  
 Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung an das KVR mit der Bitte zu prüfen, ob kürzere Belegungszeiten und eine frühere Freigabe der Parkplätze möglich wäre.  
 Der Vorschlag des UA wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.7 Bürger: Umgestaltung des Vorplatzes Hohenzollernstr. 41 Ecke Römerstraße  
 Beschlussvorschlag des UA: Ortstermin mit dem Baureferat  
 Der Vorschlag des UA wird **-einstimmig genehmigt-**
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Umwelt
- 2.1.1 Emanuelstr. 25: Fällung eines Laubbaums Frau Gmelin berichtet: Die Hainbuche ist in sehr gutem Zustand und steht so weit vom Haus entfernt, dass sie die Wohnungen nicht nennenswert verschattet. Die im Antrag angegebenen Gründe für die Fällung überzeugen nicht. Die Fällung wird daher **-einstimmig abgelehnt-**
- 2.1.2 Baumfällungen wegen Sanierung der Tiefgarage im Block Ansprenger-, Clemens-, Rossini-, Destouchesstraße (*vertagt aus 09/15; Ortstermin am 12.10.2015*)  
 Die Tiefgarage muss aufgrund ihres Alters umfassend saniert werden. Die Fällungsgenehmigungen wurden bereits erteilt. Herr Dr. Klein schlägt vor, dennoch die Sanierungspläne und die entsprechenden rechtlichen Vorgaben für die Genehmigung der Maßnahme durch die Untere Naturschutzbehörde anzufordern.  
 Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.3 Klausingweg 6: Fällung zweier Pappeln  
 Herr Dr. Leuschner berichtet: Es handelt sich um zwei sehr schöne Bäume, deren Wurzelbereich aber durch die geplante Errichtung einer befestigten Feuerwehrezufahrt so stark beeinträchtigt wird, dass sie nicht mehr standsicher sind.  
 Die Fällung mit der Auflage von Ersatzpflanzungen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Verkehr
- 2.2.1 Verdeutlichung der Radwegführung in der Ackermannstraße zum Schutz von Anwohnern und Fußgängern – Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 08-14/E 01937 aus der Bürgerversammlung 2013  
 Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung der Beschlussvorlage, wonach keine effizienten Schutzmaßnahmen möglich sind. Stattdessen schlägt der BA vor, den Durchgang vor den Wohnhäusern mit versetzten Barrieren zu versehen, damit Radfahrer einen anderen Weg wählen  
 Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.2 Austausch der Lichtsignalanlage Franz-Joseph-/Friedrichstraße  
 Beschlussvorschlag des UA: Kenntnisnahme  
 Der Vorschlag des UA wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.3 Entscheidungen über Projektplanungen des Baureferats Tiefbau:
- 2.2.3.1 Errichtung eines Fußgängerüberwegs an der Clemens-/Mittermayrstraße  
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
 Der Vorschlag des UA wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.3.2 Errichtung zweier Fußgängerüberwege an der Clemens-/Hiltenspergerstraße  
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
 Der Vorschlag des UA wird **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen (siehe Bericht)

**F BA-Angelegenheiten**

**G Verschiedenes**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. Walter Klein', written in a cursive style.

Dr. Walter Klein

Doris Grüninger